



Pfarrkirche: Hl. Petrus und Hl. Paulus

Pfarre Schöffern

aktuell

Dorfstraße 5

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Jänner / Februar 2024

Gott hilft. Gott rettet.

Der Jahreswechsel ist eine sehr emotionale Zeit. Es kommen **Vergangenheit und Zukunft** zusammen. Man schaut zurück auf schöne, aber auch auf weniger schöne Ereignisse. Wir hoffen, von beiden etwas lernen zu können fürs weitere Leben.

Der **Jahreswechsel** fällt immer in die Weihnachtszeit. Weihnachten ist ein Fest, bei dem sich die Familien begegnen. Weihnachten ist aber auch ein Fest, wo die Wahrheit ans Licht kommt. Weil man gerade da sieht, was alles nicht in Ordnung ist.

Der letzte Silvestertag war zugleich das **Fest der Heiligen Familie**.

Es war im 19. Jahrhundert in Kanada sehr verbreitet, weil man die Heilige Familie als Vorbild für die gefährdeten Familien gesehen hat. Auch in früheren Zeiten war bei uns nicht die heile Welt! Man musste Kinder zu Verwandten oder auch zu Fremden geben, wo sie arbeiten mussten, weil man sie selbst nicht ernähren konnte. Dort ist es ihnen mehr oder weniger gut gegangen.

Damals wurden die Familien wegen der Armut auseinandergerissen. Heute werden sie aufgrund des Wohlstandes auseinandergerissen.

Das neue Jahr beginnt immer mit einem kleinen Kind, das gerade eine Woche jung ist. Es beginnt mit Jesus. Eine gute Möglichkeit mit diesem Kind dieses neue Jahr anzufangen. Es breitet die Arme aus (siehe Foto) und will uns sagen: „Ich werfe dir nichts vor. Fangen wir neu an. Gehen wir gemeinsam durch das neue Jahr! Ich bin das Licht für euch in dieser Zeit der Dunkelheit.“ So ist das **Kind das größte Geschenk** für uns. Es ist keine Schande vor IHM hinzuknien. Wenn Christen knien, dann sind sie besonders stark.



Das Schöfferner Christuskind

Gleich der erste Tag des Jahres ist das Hochfest der **Gottesmutter Maria**. Maria ist die Pforte, durch die Jesus in die Welt eintritt. Der Schoß einer Frau ist das Tor, wo ein Mensch in diese Welt kommt.

Der Neujahrstag ist auch der Tag der Namensgebung Jesu. Sein Name bedeutet: **Gott hilft. Gott rettet**. Also ein schöner Name und ein schönes Motto, wenn wir das neue und unbekannte Jahr beginnen. So wünsche ich allen ein gutes Jahr!

*Pfarrer
Christoph Grabner*

Jahresbericht 2023 (in Klammer 2022)

12 Kinder wurden **getauft** (14).
5 Mädchen und 7 Buben.
Ein Kind war von auswärts.
Zwei Kinder wurden in Pinggau getauft.
Zur **Erstkommunion** kamen **15** Kinder (10).
7 Jugendliche wurden **gefirmt** (10).
In Schäftern wurden **4 Paare getraut** (2).
15 Menschen wurden **beerdigt** (13).
8 Frauen (6) und 7 Männer (7).
2 Verstorbene wohnten nicht in Schäftern.
Durchschnittsalter: ca. 83 Jahre (ca. 78).
Älteste Männer:
Kurt Koroschetz und Franz Pfeffer im 94. Lj.
Älteste Frau: Josefa Dorner im 96. Lj.

Sterbemelungen an die Taufpfarre Schäftern:

Hermine Gruber, geb. Schmied, Elsenau 54, geb. 1936
Maria Weninger, geb. Glatzl, Schäftern 10, geb. 1933
Maria Heissenberger, geb. Spitzer, Elsenau 50, geb. 1941
Franz Putz, Anger 21, geb. 1934
Erna Aloisia Reith, geb. Buchner, Haberl 17, geb. 1936
Maria Lechner, geb. Pfeffer, Haberl 20, geb. 1935

Verstorbene

Maria Gremel, Elsenau, + am 21.12. im 92. Lj.

Pfarrkalender

So	4.2.	10.00	Messe mit den Firmlingen, anschl. Informationen für Eltern
So	4.2.	14.00	Pfarrkränzchen - Gh Doppler
Di	6.2.	18.30	Elternabend-Erstkommunion
Do	8.2.		<i>Foastpfungsta</i>
So	11.2.		Faschingssonntag <i>Weltkrankentag - Lourdestag</i>
Di	13.2.		Faschingsdienstag Keine Monatswallfahrt
Mo	19.2.	19.00	kfb-Frauenkreis
So	25.2.		Suppenonntag
Do	29.2.	19.00	Vorstandssitzung in Schäftern
Sa	9.3.	13.30	Einkehrtag in Vorau mit Leo Maasburg bis 18.30 Anm. Elias 0676 8749 3204
Di	12.3.	19.00	PGR-Sitzung
Di	19.3.	10.00	Josefimesse
Sa	23.3.	14.00	Familienkreuzweg <i>Lukas Zingl ist 60 Jahre</i>
So	24.3.	9.45	Palmweihe und Messe

Vorschau:

Die **Firmungsmessen** sind am Sa., den 18.5. um 10.00 in Dechnatskirchen und am So., den 19.5. um 8.30 und 10.30 in Vorau Die **Erstkommunion** ist am So., den 26. Mai um 9.30.

Was geschah vor 50 Jahren

Im Jänner gab es keinen Schnee, dafür aber viel Nebel. Frühjahr, Sommer und Herbst waren kühl und regnerisch. Es war eine mittelmäßige Ernte. Im März und Juni wurde **Theater gespielt**. Der Erlös wurde für die neue Kirchenorgel verwendet.

Am 24. März 1974 wurde erstmals in Schäftern ein **Pfarrgemeinderat** gewählt. Von den 640 Wahlberechtigten beteiligten sich 496 Personen an der Wahl. Geschäftsführender Vorsitzender wurde Herr Josef Gamperl (Elsenau 53). Stellvertreterin wurde Frau Berta Haas.

Die **Inneneinrichtung** der Friedhofskapelle wurde bei der Muttertagsprozession eingeweiht. Das **Friedhofskreuz** wurde von Josef Zinggl (1923-1988) aus Dechantskirchen geschnitzt. Siehe die kurze Lebensbeschreibung unten.

Die Statue der Heiligen **Anna mit Maria** wurde auf die Männerseite gegenüber der Kanzel verlegt. Für die Kirche wurde ein übertragenes **Harmonium** mit Blasbalg gekauft, falls einmal der Strom ausfallen sollte. Das war auch zweimal durch Unwetter der Fall.

Anfang Oktober wurde eine **Missionswoche** von Pater Josef Mathuni (1921-2010) von den Wiener Oblaten veranstaltet.

Mitte Oktober war ein **Katholikentag** in Wien zum Thema „Versöhnung“. 400 Steirer waren auch dabei.

100 Jahre „Herrgottschnitzer“

Josef Zinggl, der u.a. unser Friedhofskreuz und die 23 Figuren der Pinggauer Krippe geschnitzt hat, wurde am 26.9.1923 in Bergen bei Dechantskirchen geboren. Er bekam mit neun Jahren Kinderlähmung. Obwohl er nur drei Jahre die Schule besuchte, konnte er gut schreiben und zeichnen. Der Chorherr und Kaplan Hartmann Lorenz hat ihn, als er 15 Jahre war, zum Schnitzen animiert.

Der „Herrgottschnitzer“, wie er genannt wurde, hat viele Kruzifixe gemacht und half auch bei der Firma Schaunigg in Vorau. Viele Brautpaare bekamen ein Kreuz geschenkt, welches bei ihm in Auftrag gegeben wurde.



Der „Scherf Sepp“ musste immer ein orthopädisches Korsett tragen und konnte sich nur mit Achselkrücken fortbewegen. Sein Wunsch war immer, nie lange ein Pflegefall zu werden. Er starb am 28.9.1988 in Vorau nach kurzem Krankenhausaufenthalt nur zwei Tage nach seinem 65. Geburtstag.

Der Vorauer Kaplan Christoph Grabner, erst drei Wochen im Dienst, hat ihn mit den Hl. Sakramenten versehen. Es war dies seine erste Krankensalbung.

Erstaufführung



Am Stefanitag wurde von der Bläsergruppe des Musikvereins die *Bergheimatmesse* von Matthias Rauch erstmals in Schäftern aufgeführt.

Ehejubilare



Am Stefanitag war unser Tag der *Ehejubilare*, die nach der Messe ins Pfarrheim zu einer Agape eingeladen wurden.

Lichtmess-Sammlung

Sie haben hier die Möglichkeit, für die laufenden Ausgaben, wie Renovierungen, Instandhaltungen, Pfarrblätter, etc. einen Beitrag zu geben. Herzlichen Dank! Es kommen Pfarrgemeinderäte und auch andere Mitarbeiter in die Häuser.

Danke allen Mitgestaltern des *Adventsingens* und auch dem *Büchereiteam*. Es waren im vergangenen Jahr 982 Entlehnungen (971), dank des Kindergartens!

Fotos: Maria Haas, Robert Piribauer, Christoph Grabner und Familie Zinggl.
Das Pfarrblatt in Farbe auf: schaeffern.graz-seckau.at

Bethlehemlicht



Die Firmlinge und die Feuerwehrjugend brachten am Heiligen Abend wieder das *Bethlehemlicht* in die Häuser.

70 Jahre Sternsingen



Danke den *Sternsingern*, Begleitern, Spendern, Frau Erna Heißenberger und Daniela Gruber.

Es kamen 4925 Euro (2023: 4760 Euro) zusammen.

Prälat Rupert Kroisleitner feierte die Sternsingermesse.

Als Dank, dass im Heiligen Jahr 1954 die MIVA der Jungschar bei der Lourdes-Lichterstaffette einen Jeep als Begleitfahrzeug bereit gestellt hat, hat der damalige Chef der Christophorus-Aktion Karl Kumpfmüller den österr. Jungscharleiter Karl Stepan gebeten, den alten Brauch des Sternsingens wieder aufleben zu lassen und für ein Motorrad für einen Afrika-Missionar zu sammeln.

Impressum:

Medieninhaber: Pfarre Schäftern
Herausgeber: Mag. Christoph Franz Grabner CanReg
Adresse von Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:
Dorfstraße 5, 8244 Schäftern, Tel.: 7289, **0664 99 72 543**
schaeffern@graz-seckau.at. Hersteller: Eigendruck,
<https://schaeffern.graz-seckau.at>. Auflage: 200
Sonntagsmesse: 10.00 Uhr. Vorabend: 2 Samstag 19.00
Kanzleistunden: Di. und Fr. 9-10 Uhr

Herzliche Einladung an Jung und Alt
zum 6. Schäfferner

Pfarrkränzchen



Sonntag,
4. Februar
2024
14.00 Uhr

Gh. DOPPLER - Laglmühle

Tanzeinlagen
von Kindern

Musik:

Leo & Co

Lospreise

Mehlspeisenbuffet

Weinkost

Schätzspiel

Kinderecke

**Raiffeisenbank
Oststeiermark Nord**

